

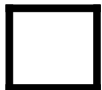
## Checkliste:

# Berufsunfähigkeitsversicherung

Damit Sie nicht nur einen preiswerten sondern, auch verbraucherfreundlichen Berufsunfähigkeitsschutz finden, haben wir für Sie eine Checkliste vorbereitet. Auf diese Punkte hin sollten Sie den Versicherungsschutz überprüfen.



Versichert sein muss ausdrücklich der zuletzt ausgeübte Beruf. Dann zahlt der Versicherer bei nachgewiesener Berufsunfähigkeit in jedem Fall, auch wenn Sie seit Vertragsabschluss in Einen Job mit höherem Berufsunfähigkeitsrisiko gewechselt sind. (Wird normalerweise unter "Was ist Berufsunfähigkeit im Sinne der Bedingungen?" geregelt, kann aber auch in einem Paragraphen unter "Versicherter Beruf" formuliert sein)



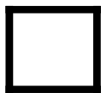
Ihre Berufsunfähigkeitsversicherung darf keine "abstrakte Verweisung" vorsehen. Sonst können Sie in einen anderen Beruf verwiesen werden, unabhängig davon, ob Sie eine entsprechende Arbeitsstelle finden. Unter "Was bedeutet Berufsunfähigkeit im Sinne der Bedingungen?" sollte die Formulierung so oder so ähnlich lauten: "... Ihren zuletzt ausgeübten Beruf, so wie er ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgestaltet war, nicht mehr ausüben kann und auch keine Andere Tätigkeit ausübt, die der bisherigen Lebensstellung entspricht."



Der Versicherer sollte bei einem Berufswechsel innerhalb der letzten 12 bis 36 Monate vor Eintritt der Berufsunfähigkeit auf eine Überprüfung verzichten, in wie weit der Berufswechsel mit dem Bekanntsein einer für die Berufsunfähigkeit in Zusammenhang stehenden Gesundheitsstörung ausschlaggebend war. (Wird normalerweise unter "Was ist Berufsunfähigkeit im Sinne der Bedingungen?" geregelt)



Der Anspruch auf Berufsunfähigkeitsrente muss eintreten, sobald Sie nach ärztlicher Prüfung Ihren gegenwärtigen Beruf für mindestens 6 Monate nicht ausüben können. (Wird normalerweise unter "Welche Leistungen erbringen wir?" geregelt)



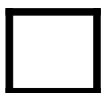
Der Vertrag sollte eine Nachversicherungsgarantie beinhalten, so dass sich Ihr Berufsunfähigkeitsschutz problemlos ohne Gesundheitsprüfung an steigende finanzielle Verpflichtungen anpassen lässt. (Wird unter dem Begriff "Gestaltungsmöglichkeiten während der Versicherungsdauer" geregelt)



Auch bei verspäteter Meldung sollte die Berufsunfähigkeitsrente für mindestens 3 Jahre rückwirkend gezahlt werden. (Wird in der Regel unter "Versicherte Leistungen" oder unter "Leistungsbeginn" geregelt)



Der BU-Versicherer sollte nicht nachträglich vom Vertrag zurückzutreten oder den Beitrag erhöhen können, wenn bei Vertragsabschluss ein erhöhtes Gesundheitsrisiko vorlag, das dem Versicherung nicht bekannt war. (Wird normalerweise unter "Was bedeutet vorvertragliche Anzeigepflicht?" Unterpunkte „Rücktritt“ und "Vertragsanpassung" geregelt)



Das Rücktrittsrecht des Versicherers sollte grundsätzlich höchstens 5 Jahre betragen und ab dem Datum des Vertragsabschlusses zählen. (Wird unter "Was bedeutet vorvertragliche Anzeigepflicht?", Unterpunkt "Rücktritt" geregelt)